

22. September 2014

Fachärzte aus der Region treffen sich zur Fortbildung:

Theorie und Praxis rund um das Thema Herz

AKH Viersen lädt zum Kardiologie Symposium ins Schloss Krickenbeck ein

Viersen – Aktuelle Entwicklungen in der Kardiologie, medikamentöse oder interventionelle Therapien, moderne Schlaganfallbehandlungen: Rund um das Thema Herz und Herz-Kreislauf-Medizin dreht sich am Samstag, 27. September 2014, ab 9 Uhr, das 5. Viersener Kardiologie Symposium im Schloss Krickenbeck in Nettetal. Die Fortbildung für Fachärzte aus der Region wird vom Allgemeinen Krankenhaus Viersen (AKH) und der Kardiologischen Gemeinschaftspraxis Viersen veranstaltet.

„Es ist uns gelungen, einige namhaften Kardiologen aus der Region für acht Fachvorträge zu gewinnen“, sagt Prof. Dr. Nicolas von Beckerath, Chefarzt der Klinik für Kardiologie und Angiologie des Allgemeinen Krankenhaus Viersen (AKH). „Schon in der Vergangenheit lieferten uns die Symposien wichtige Impulse und Anregungen für unsere Arbeit.“ Gemeinsam mit Dr. Caspar Burkhard-Meier von der Kardiologischen Gemeinschaftspraxis Viersen hat er die Veranstaltung organisiert.

Zu den Experten und Referenten des Kardiologie Symposiums gehört unter anderem Prof. Dr. Artur Lichtenberg. Der Direktor der Klinik für Kardiovaskuläre Chirurgie am Universitätsklinikum Düsseldorf informiert über „Moderne herzchirurgische Verfahren bei strukturellen Herzerkrankungen“. „Schlaganfalltherapie in Stroke-Unit-Netzwerken“ lautet das Thema des Referats von Prof. Dr. Hans-Jürgen von Giesen, Ärztlicher Direktor des Alexianer Krankenhauses in Krefeld. Über eine schnelle Versorgung von Patienten mit Herzinfarkt spricht Prof. Karl Heinrich Scholz aus Hildesheim, der ein umfangrei-

Pressesprecher / Kontakt: Kaspar Müller-Bringmann

Allgemeines Krankenhaus
Viersen GmbH
Hoserkirchweg 63
41747 Viersen

Telefon 02162-1042190
Fax 02162-1042199
presse@akh-viersen.de
www.akh-viersen.de

ches Qualitätssicherungsprojekt (FITT-STEMI) zu diesem Thema ins Leben gerufen hat.

Ein Thema des Kardiologie Symposiums wird sicherlich auch der Umzug der Klinik für Kardiologie und Angiologie in den Neubau des AKH Viersen sein. Seit August 2014 befinden sich im ersten Stock nun neben der Intensivstation, der Chest Pain Unit und der kardiologisch-angiologischen Schwerpunktstation auch zwei neue Herzkatheterlabore. Sie haben dieselbe Raumluftklasse wie ein Operationsaal. Dadurch wird es dem Team von Prof. Dr. von Beckerath nun möglich, hier auch alle Arten von Herzschrittmachern zu implantieren.

www.akh-viersen.de

Bildzeile: Prof. Dr. Nicolas von Beckerath, Chefarzt der Klinik für Kardiologie und Angiologie des Allgemeinen Krankenhaus Viersen (AKH)

Foto: Alois Müller – AKH Viersen/Abdruck honorarfrei